

UTOPIEN

LEBEN

02.12 - 04.12.2022

WOCHENENDSEMINAR

Kreative, körperliche und theoretische Impulse rund um die Frage: Wie wollen wir zukünftig leben?

MARIASPRING - LÄNDLICHE HEIMVOLKSHOCHSCHULE E.V.
RAUSCHENWASSER 78
37120 BOVENDEN – EDDIGEHAUSEN

Organisiert vom Jungen Engagement der
Regionalbildungsstelle Nord



"WIR MÜSSEN DIE WELT NICHT EROBERN, ES REICHT, SIE NEU ZU ERSCHAFFEN" - ZAPATISTISCHE BEWEGUNG

An diesem Wochenende wollen wir uns gemeinsam der Fragen widmen, in welcher Welt wir eigentlich leben wollen und den Mut entwickeln, sie utopisch zu beantworten. In drei Einheiten erkunden wir durch **theoretische, körperliche, sowie kreative Zugänge die Möglichkeiten einer gelebten Utopie.**

Mit Mascha (Konzeptwerk Neue Ökonomie) reisen wir ins Jahr 2048 und entdecken eine Zukunft, in der Bedürfnisse aller Menschen erfüllt werden und in der wir es schaffen eine lebenswerte Umwelt zu erhalten. Ganz konkret arbeiten wir heraus, wie Gerechtigkeit, Arbeit und gesellschaftliche Mitbestimmung in einer in einer utopischen Zukunft gestaltet werden kann.

In Oskas (Theateerkollektiv) Workshop lernen wir die Methode des "Theater der Unterdrückten" von Augusto Boal näher kennen und wenden diesen künstlerischen Ansatz an, um uns mit verinnerlichten Herrschaftsmechanismen zu befassen und Ideen für unsere eigenen Utopien zu spinnen. Dabei kommen wir vom Kopf in der Körper - alles was wir benötigen ist Spaß am Spiel! (Keine theatralen Vorkenntnisse nötig).

Zusammen mit Aymara verweben wir die Fäden des Wochenendes - und das im wahrsten Sinne des Wortes! Amayra übt eine postkoloniale feministische Kritik an westlichen Zukunftsbildern und legt den Fokus auf lateinamerikanische Visionen. In ihrem Workshop sticken, malen oder weben wir unsere Utopien in den Stoff und lassen sie damit ein Stück weit zur Wirklichkeit werden.

Aymarass Workshop wird auf Englisch stattfinden, bei Bedarf organisieren wir eine Flüsterübersetzung.

ANMELDUNG

Die Veranstaltung wird vom Jungen Engagement, der Programmlinie von Bildung trifft Entwicklung der Regionalbildungsstelle Nord organisiert.

Die Veranstaltung ist für alle jungen (entwicklungs-)Politisch interessierten Menschen ab 18 Jahre offen. Die Veranstaltung ist kostenlos. Fahrkosten können abgerechnet werden.

Anmeldung an:

Maren Schumann / Franziska Hildebrandt

maren.schumann@bildung-trifft-entwicklung.

Franziska.Hildebrandt@bildung-trifft-Entwicklung.de

Bitte teile uns bei der Anmeldung deinen bevorzugten Ernährungsstil, Adresse, Alter und bevorzugte Ansprache mit.

Wir freuen uns auf Dich!

ABLAUF

02.-04.12.2022

MARIASPRING BOVENDEN – EDDIGEHAUSEN (LK GÖTTINGEN)

Freitag

16.00 Uhr: Ankunft und erstes Kennen lernen

18.00 Uhr: Abendessen

19.00 Uhr: Einstieg:

Utopienlabor- was sind eigentlich Utopien?

Samstag

8.00 Uhr: Frühstück

9.00 Uhr: Theoretische

Impulse: Die Welt 2048

12.30 Uhr: Mittagessen

14.00 Uhr: Körperliche

Impulse: Das Theater der Unterdrückten

18.00 Uhr: Abendessen

20.00 Uhr:

gemeinschaftlich

organisiertes

Abendprogramm

Sonntag

8.00 Uhr: Frühstück

9.00 Uhr:

Kartographische

Impulse: Dekoloniale

feministische

Perspektiven auf die Zukunft

11.30 Uhr: Gemeinsamer

Abschluss

13.00 Uhr Mittagessen